
Neuer Motor und 48 Volt für E-Klasse Coupé und Cabrio

Mit dem E 350 Coupé und E 350 Cabriolet führt Mercedes-Benz einen neuen 2,0-Liter-Benzinmotor mit Partikelfilter und 48-Volt-Bordnetz ein. Der Vierzylinder leistet 220 kW / 299 PS und sorgt für Normverbräuche von 6,7 bzw. 6,8 Litern (Cabrio) je 100 Kilometer. Das maximale Drehmoment beträgt 400 Newtonmeter bei 3000 bis 4000 Umdrehungen in der Minute. Geschaltet wird über die Automatik 9-G-Tronic.

Die 48-Volt-Technik bietet mehrere Hybridfunktionen. Sie machen sich in der Praxis durch einen Komfort-Start, bei dem der Motor nahezu unmerklich startet und hochläuft und das Boosten bemerkbar, bei dem der Motor im Drehzahlbereich bis 2500 U/min. mit bis zu 10 kW / 14 PS Zusatzleistung und 150 Nm Drehmoment unterstützt wird. Zudem erlaubt der 48-V-Starter-Generator das Rekuperieren von bis zu 12 kW beim Bremsen und Segeln (mit automatisch ausgeschaltetem Motor). Der E 350 wird bei einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h elektronisch abgeregelt. Die Preise beginnen bei 59 738 Euro für das Coupé und 65 212 Euro für das Cabriolet.

Ebenfalls neu im Antriebsportfolio von Coupé und Cabriolet sind die Typen E 220 d 4Matic mit 143 kW / 194 PS und E 200 4Matic mit 135 kW / 184 PS. Zudem gibt es für die Baureihe neue Individualisierungsmöglichkeiten, das Night-Paket mit schwarzen sowie AMG-Akzenten und die Komfortsteuerung Energizing. Die von Mercedes-Benz entwickelte Sonderausstattung vernetzt verschiedene Komfortsysteme im Fahrzeug wie unter anderem Klimatisierung, Ambientelicht, Massage- oder Beduftungsfunktionen und ermöglicht je nach Stimmung oder Bedürfnis des Kunden ein spezielles Setup. Außerdem kann der Fahrer auf Wunsch künftig auch bestimmte Office-Funktionen in der zweitürigen E-Klasse nutzen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz E-Klasse Coupé.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
